

Hannover, 23. Februar 2024 | hs

„Quo vadis Glücksspiel?“

Fachdiskussion bei LOTTO-Talk im Turm zur Zukunft des Glücksspiels in Deutschland

Bereits zum dritten Mal in Folge fand am 22. Februar 2024 der LOTTO-Talk im Turm unter dem Motto „Quo vadis Glücksspiel?“ in der Aussichtsetage des Berliner Fernsehturms statt. Hoch über der Bundeshauptstadt diskutierten hochkarätige Redner und Gäste aus Politik und Wirtschaft auf Einladung von LOTTO Niedersachsen, derzeit federführende Gesellschaft im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB), und dessen Berliner Büro über aktuelle Themen der Glücksspielbranche.

Zu gegenwärtigen Entwicklungen im Glücksspielbereich tauschten sich in der ersten Diskussionsrunde Burkhard Bliener, Beauftragter der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, und Ronald Benter, Vorstand der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder, aus. Einig waren sich die beiden darin, dass der Kampf gegen das illegale Glücksspiel bei zeitgleicher Stärkung der legalen Angebote im Sinne des ordnungsrechtlichen Rahmens unabdingbar sei. Nur so könne den Zielen gemäß § 1 GlüStV 2021 entsprochen und ein umfassender Jugend- und Spielerschutz gewährleistet werden. Ein wichtiges Instrument zur Bekämpfung des Schwarzmarktes und damit zusammenhängender Kriminalität sei die Strafverfolgung, sodass für die Aufrechterhaltung der §§ 284 ff. StGB plädiert wurde.

Einen Anstieg der Verfahren im Zusammenhang mit Finanzkriminalität stellte der Präsident des Bundeskriminalamtes, Holger Münch, im anschließenden Interview mit Moderatorin und Politikjournalistin Ute Welty per Live-Schaltung heraus. Geldwäsche, unter anderem im Zusammenhang mit Krypto-Währungen, sei eine wachsende Herausforderung für die zuständigen Behörden.

LOTTO Niedersachsens Geschäftsführer Axel Holthaus akzentuierte in der zweiten Diskussionsrunde mit Nadja Wierzejewski, Abteilungsleiterin der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder, dass das Volumen des illegalen Glücksspielmarktes in Deutschland auf Schätzungen basiere – niemand das tatsächliche Volumen kenne. „Unsere aktuelle Regulierung führt nicht zu signifikant weniger Kanalisierung“, so Holthaus. „Illegale Marktteilnehmer sollten kein Motor für Rücknahme der Regulierung in Deutschland sein.“ Die beiden Talk-Gäste stimmten zudem darin überein, dass die anstehende Evaluierung des GlüStV 2021 verdeutlichen würde, wie die Schutzmechanismen für umfassenden Spieler- und Jugendschutz insbesondere bei Glücksspielformen mit einem erhöhten Gefährdungspotenzial greifen.

Presse-Information

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführender Blockpartner:
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH

Am TÜV 2 + 4
30519 Hannover

Telefon 0511 8402-556
Telefax 0511 8402-341
presse@lotto-niedersachsen.de

www.lotto-niedersachsen.de

Registernummer: HRB 5081
Registergericht:
Amtsgericht Hannover
Umsatzsteuer-ID-Nr. gemäß § 27a
Umsatzsteuergesetz: DE 115668008

Geschäftsführung:
Axel Holthaus (Sprecher)
Sven Osthoff

Aufsichtsratsvorsitzende:
Dr. Anne Deter

„Für Lotterien sind die regulatorischen Leitplanken für den Spieler- und Jugendschutz seit 75 Jahren eindeutig. Wir freuen uns, dass die Auswirkungen der neuen gesetzlichen Regelungen evidenzbasiert bewertet werden und so möglichen Fehlentwicklungen begegnet wird“, erläutert Sven Osthoff, Geschäftsführer von LOTTO Niedersachsen.

Als Fazit des Abends betonte Holthaus: „Wichtig im Kampf gegen das Illegale ist ein guter, effektiver Austausch zwischen allen Akteuren der Glücksspielbranche. Wir alle haben ein Interesse an einem rechtssicheren Raum im Sinne des Spieler- und Jugendschutzes. Denn letztlich geht es um das Wichtigste: Unsere Kunden.“

Über den Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB):

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln an besonders wichtigen Gemeinwohlzielen. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte insbesondere in den Bereichen Wohlfahrt, Sport, Kunst, Kultur, Denkmalpflege und Umweltschutz.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lottoindeutschland.de/presse

Ein offizielles Pressefoto der Geschäftsführer des federführenden Blockpartners LOTTO Niedersachsen zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung steht hier zum Download bereit: <https://www.lottoindeutschland.de/presse#downloads>

Ihre Ansprechpartnerin:

Hannah Strobel

Pressesprecherin

Toto-Lotto Niedersachsen GmbH – Federführender Blockpartner des DLTB

E-Mail: hannah.strobel@lotto-niedersachsen.de

Telefon: +49 (0)511 8402-556

Landeslotteriegesellschaften im DLTB

Für nähere Informationen zu den einzelnen Bundesländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige Landeslotteriegesellschaft:

Baden-Württemberg

Viktoria Kesper
+49 711 81 00 0-117
presse@lotto-bw.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Niedersachsen

Hannah Strobel
+49 5 11 8402-556
hannah.strobel@lotto-niedersachsen.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 86 70-720
k.waschke@sachsen-lotto.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 2 86 55-526
verena.ober@lotto-bayern.de

Hamburg

Madeleine Göhring
+49 40 6 32 05-241
goehring@lotto-hh.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 70 06-1341
axel.weber@westlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 59 63-220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 89 05-13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 94 38-21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 98 05-101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 64 56-620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern

Pressestelle
+49 3 81 4 05 55-702
presse@lottomv.de

Saarland

Michael Engel
+49 6 81 58 01-239
mengel@saartoto.de

Thüringen

Pressestelle
+49 36 81 3 54 53-0
presse@lotto-thueringen.de

Allgemeine Hinweise:

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Informationen unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

Alle Personenangaben sind geschlechtsneutral. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form im allgemeingültigen Sinne verwendet.